



## Maggiatal: Maggia – Lodano – Someo

 T1  02:05 h  8 km  239 m  201 m  Mar–Nov

Leichte Wanderung im magischen Maggiatal. Von Maggia aus geht es durch eine eindrucksvolle Auenlandschaft mit Natur-Lehrpfad, am Fluss Maggia entlang und durch malerische Tessiner Dörfer wie Torn, Lodano, Lairè, Ronchi, Giumaglio bis nach Someo.

<b>Start</b>		<b>Maggia</b> 332 m.ü.M.	  
00:50 h		<b>Lodano</b> 341 m.ü.M.	
01:20 h		<b>Abzw. Giumaglio</b> 343 m.ü.M.	
<b>Ziel</b>		<b>Someo</b> 366 m.ü.M.	 
02:05 h			

### Highlights

- Auenlandschaft
- Weiler mit Tessiner Rustici
- Feuerstellen

### Hinweise

- Achtung: Der Fluss kann bei Ablassen der Stauseen und bei Gewitter im Gebirge sehr schnell zu einem reissenden, lebensbedrohlichen Fluss werden!
- Bitte um Beachtung der Infotafeln an bestimmten Stellen, wo sich brütende Auenvögel befinden.



Wanderung  
online



Wanderroute  
Swisstopo

## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Maggia, centro**. Es lohnt sich das malerische und intakte Dorf mit seinen alten Steinhäusern kurz zu erkunden. Mitten im Dorf auf der Piazza kann man sich in der **Locanda Poncini** (+41 917 53 15 41) oder in der gegenüberliegenden **Chito-Bar** (+41 91 225 08 08) stärken. Gleich bei der Bushaltestelle lockt das **Restaurant Quadrifoglio** (+41 91 753 21 87). Wer in Maggia nächtigen möchte, findet gleich unterhalb der eindrucklichen Pfarrkirche San Maurizio, das wunderbare **Boutique-Hotel Casa Martinelli** (+41 91 760 90 51). Ein fast 350-jähriges Tessinerhaus mit einem kubischen Neubau für 8 Doppelzimmer. Persönlich geführt und ruhig gelegen, mit wunderschönem Garten. Ein wunderbares Haus!

Zum Start geht man zur **Hängebrücke** am Fluss unterhalb des Dorfes. Dafür biegt man von der **Bushaltestelle** zwischen den beiden modernen Gebäuden, wo sich Coop und Migros sowie die Post befinden, in Richtung Fluss leicht hinunter, bis zur **Fussgängerbrücke**, über die man geht, und an dessen Ende nach rechts abbiegt **Richtung Someo**. Hier verläuft die **Maggia** recht schmal. Von dort führt der Wanderweg erst auf einer geteerten und nur wenig befahrenen Strasse. Zahlreiche Bäche der rechten Talseiten wurden früher von **Wassermühlen** genutzt, in denen Roggen gemahlen wurde, wie dies gleich zu Beginn des Weges bei **«Mulitt»** sichtbar wird.

Alternativ kann nahe am Fluss der Maggia entlang der Weg bis zum Dorf Torn genommen werden. Der obere Weg aber führt durch herrliche alte Dörfer wie **Pii, Lairè, Ronchi, Tedesco** und **Torn** durch Waldabschnitte, an Jahrhunderte alten Trockenmauern, Terrassen mit Weinanbau entlang. Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf den Fluss.

Die Maggia entspringt am Pizzo Cristallina, ist 56km lang und mündet in den Lago Maggiore. Als Wildwasser unterliegt die Maggia raschen und starken Wasserstandsschwankungen. Es finden sich immer wieder herrliche **Brätelstellen** auf Kies- und Sandbänken. Aber es gilt Achtung zu halten! Der Fluss kann bei Ablassen der Stauseen und bei Gewitter im Gebirge sehr schnell zu einem reissenden, lebensbedrohlichen Fluss werden! Bitte um Beachtung auch der Infotafeln an bestimmten Stellen, wo sich brütende Auenvögel befinden.

In **Lodano** lohnt sich ein **Abstecher** durchs kleine Dorf mit Halt in der **Osteria Cramalina** (+41 91 225 60 20). Das Patriziat Lodano hat wichtige Projekte zur Aufwertung der Landschaft durchgeführt. Die Auen der Maggia, darunter

## Infos



### Ausgangspunkt

Maggia, centro – Bushaltestelle

### Endpunkt

Someo – Bushaltestelle

### Unterkunft & Verpflegung

Locanda Poncini, Al Stradon 60, 6673 Maggia, +41 91 753 15 41, locandaponcini.com

Boutique-Hotel Casa Martinelli, Via al Stradòn 96, 6673 Maggia, +41 91 760 90 51, casa-martinelli.ch

Osteria Cramalina, 6678 Lodano, +41 91 225 60 20, osteriacramalina.ch

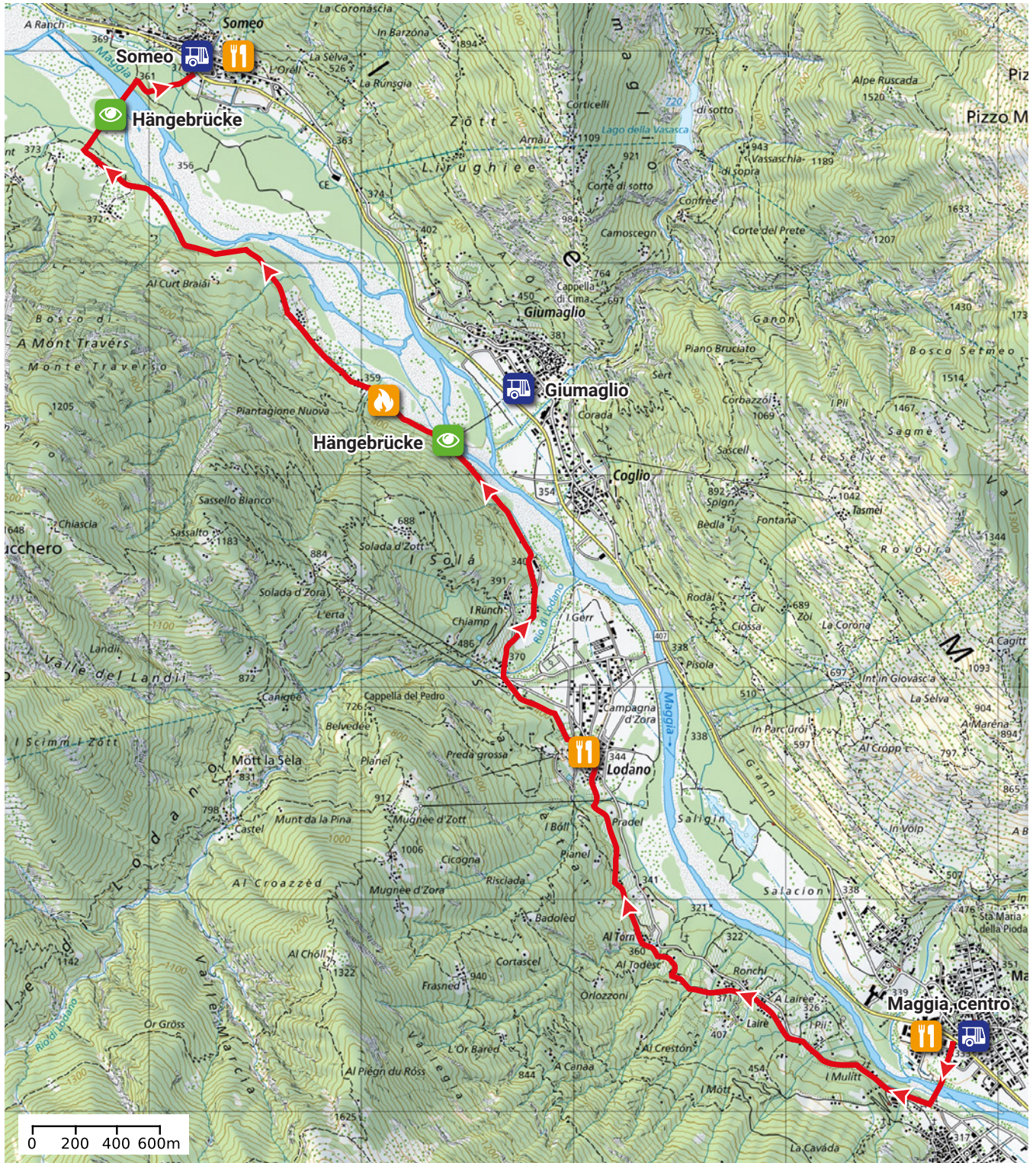
Osteria Alzasca, 6674 Someo, +41 78 640 63 80, osteria-alzasca.ch

finden sich typische Auenvögel wie der seltene Eisvogel oder Flusssuferläufer sowie die Grauerle, sind von europäischer Bedeutung, und den Talflanken kommt ein hoher naturalistischer Wert zu. Vielleicht entdeckt man mit guter Beobachtungsgabe einen Steinadler in den Lüften schweben oder Schwalben, Mauersegler.

Der Weg führt abwechselnd in leichtem Auf und Ab durch Wald, am Flusssufer entlang, durch weitere kleinste Dörferchen. Wer will, kann auf der Höhe vom gegenüberliegenden Dorf **Giumaglio** über die **Hängebrücke** zur **Bushaltestelle** und so die **Wanderung abkürzen**. Doch lohnt es sich weiter bis nach Someo mit der dritten und längsten Hängebrücke zu gehen. Die Wanderung führt durch einzigartigen Auenwald, an naturbelassenen Bächen, Trockenwiesen mit seltenen Blumen vorbei. Entlang der Auen wurden über 600 verschiedene Pflanzenarten beobachtet. Die artenreichen Wiesen wurden ins Bundesinventar von nationaler Bedeutung aufgenommen. Dann folgt die imposante **Hängebrücke** mit 364m und Blick auf glasklares Wasser, in die Auenfelder, mit nur wenigen Höhenmetern. Am Ende findet sich ein empfehlenswerter **Natur-Lehrpfad** zum Gebiet und der Maggia (gratis). Die **Osteria Alzasca** (+41 91 753 35 95) mit Gartenterrasse liegt mitten im Dorfzentrum, etwas oberhalb der Bushaltestelle, wo man sich wunderbar erfrischen und die Eindrücke nochmals Revue passieren lassen kann.



# Maggiatal: Maggia – Lodano – Someo



© Swisstopo

